

Prof. Dr.-Ing. Dieter Buchberger
Unterer Prielweg 4
87700 Memmingen

Tel. 08331/962070
Fax. 08331/962069
du.buchberger@t-online.de

Prof. Dr.-Ing. Dieter Buchberger, Unterer Prielweg 4, 87700 Memmingen

Herrn Oberbürgermeister
Dr. Ivo Holzinger
Rathausplatz 1
87700 Memmingen

Memmingen, 01.12.2010

Bildungsportal und Bildungsberatung

Sehr geehrter Herr Dr. Holzinger,

die ÖDP-Fraktion beantragt die

Schaffung einer halben Planstelle (Kostenanteil abzüglich LEADER-Fördermittel, ca. 10.000 € p.a.) mit dem Inhalt „Bildungsberatung“ in der vhs Memmingen

Begründung:

Die Agentur für Arbeit ist für arbeitslose und Arbeit suchende Personen zuständig.

Personen, die sich weiterbilden wollen oder die mit ihrem Arbeitsumfeld nicht mehr ganz klar kommen, finden bei der Agentur für Arbeit nur wenig Unterstützung bei der Beratung für ein Bildungskonzept. Im Falle einer Weiterbildungsmaßnahme unterstützt die Agentur für Arbeit vorwiegend in finanzieller Hinsicht.

Gerade vor dem Hintergrund längerer Lebensarbeitszeiten (Rente mit 67 Jahren) und eines sich abzeichnenden Fachkräftemangels ist ein effizienter Umgang mit leistungswilligen und leistungsfähigen, bzw. gut ausgebildeten Personen notwendig für den Wohlstand in einer Region. Für Bildungswillige ist das Angebot an Weiterbildungs- und Qualifizierungsmaßnahmen nicht mehr überschaubar. Für Bildungsträger ist nicht genau erkenntlich, welche Hauptanliegen Bildungswillige haben.

Die Tatsache, dass auch Hochschulen immer stärker in den Markt der Weiterbildung drängen, macht Bildungsentscheidungen noch komplexer.

Im Ost- und Oberallgäu wurde daher in Zusammenarbeit mit den kreisfreien Städten Kaufbeuren und Kempten sowie der Allgäu-Initiative ein Bildungsportal und eine Bildungsberatung geschaffen. Im Bildungsportal werden Bildungs- und Weiterbildungsträger mit ihren Angeboten systematisch aufgelistet. Die Bildungsberatung stellt einen ersten Anlaufpunkt für potentielle Nutzer von Bildungsträgern dar.

Große Vorteile des Portals in Zusammenarbeit mit einer professionellen Bildungsberatung ist die Reduzierung der Schwellenangst in Zusammenhang mit Weiterbildung,

das Feedback von Bildungssuchenden an Bildungsträger und umgekehrt. Weiterhin soll in engem Kontakt mit der Wirtschaft versucht werden, die Weiterbildungsempfehlungen möglichst zielgenau auf die Bedarfe der lokalen Wirtschaft zuzuschneiden, um so den lokalen Wirtschaftsraum zu stärken.

Die Einrichtung einer Bildungsberatung fördert somit zum einen den Verbleib von Mitarbeitern im Unternehmen, zumindest aber im Arbeitsprozess. Dadurch werden das Leistungsvermögen der Wirtschaft und somit die Steuerzahlungen für die Stadt Memmingen gestärkt. Nicht unerwähnt bleiben soll auch noch das verringerte Risiko von psychosozialen Erkrankungen und somit die reduzierten Krankheitskosten, die sich indirekt über die Wirtschaftskraft auch wieder auf die Steuerzahlungen für die Stadt Memmingen auswirken.

Auch im Hinblick auf die Memminger Forderung nach einer Fachhochschule bzw. University of Applied Sciences trägt die Umsetzung dieser Maßnahme sicher dazu bei, den Ernst der Memminger Forderung auf höherwertige Bildungseinrichtungen zu unterstreichen.

Die Allgäu-GmbH hat vor wenigen Tagen beschlossen, die Kosten des Bildungsportals zu übernehmen, d.h. Memmingen zahlt über seinen Beitrag an die Allgäu-GmbH indirekt die Gesamtmaßnahme bereits mit. Daher wäre es nur recht und billig, die Nutzung der Gesamtmaßnahme durch eigenes Personal zu unterstützen. Die Finanzierung des Personals wird durch 50% aus LEADER-Mitteln bestritten, eine weitere Förderung wäre durch den vhs-Verband möglich. Zur Erlangung der LEADER-Mittel muss eine Finanzierung jedoch gemeinsam mit dem Landkreis Unterallgäu erfolgen. D.h. der Beschluss muss vorbehaltlich der Zusammenarbeit mit dem Landkreis Unterallgäu erfolgen.

Die Kosten von 10.000 € p.a. dürften vom Nutzen um ein Vielfaches überschritten werden. Dies ist sicher auch der Grund dafür, dass die Maßnahme mit LEADER-Mitteln unterstützt werden kann und die meisten Gebietskörperschaften im Allgäu sich bereits heute für dieses Konzept der lokalen Bildungs- und Wirtschaftsförderung entschieden haben.

Wir bitten um Behandlung unseres Antrags in der nächsten Sitzung, da er für das Jahr 2011 haushaltsrelevant ist.



Prof. Dr.-Ing. Dieter Buchberger
(Fraktionsvorsitzender ödp)

Kopie:

Memminger Zeitung, Kurier, Radio RT1; Fraktions- und Gruppensprecher